



MOLDEN

## Presseinformation

### Mona Horncastle Peggy Guggenheim Freigeist – Mäzenin – Femme Fatale

Hardcover

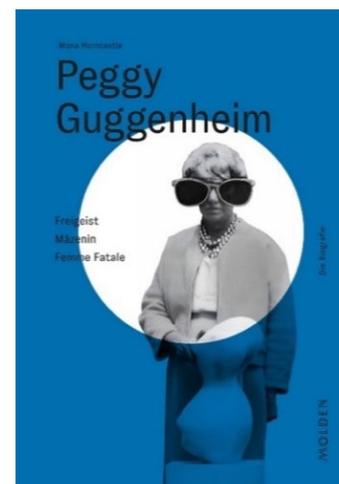
256 Seiten mit ca. 40 Abb.

ISBN: 978-3-222-15129-3

30,00 €

Molden Verlag

**Erscheinungstermin: 28. August 2025**



»*Ich bin keine Kunstsammlerin. Ich bin ein Museum.*«  
Peggy Guggenheim

### Ein neuer Blick auf die leidenschaftliche Sammlerin und Mäzenin

Peggy Guggenheim galt schon zu Lebzeiten als exzentrische Celebrity und Femme Fatale – ein Bild, zu dem sie mit ihrer provozierend offen geschriebenen Autobiografie selbst beigetragen hat. Doch sie war weit mehr als die reiche Erbin mit einer ausgeprägten Leidenschaft für Kunst und Männer; sie war eine großzügige und visionäre Mäzenin und förderte früh die **feministische literarische Avantgarde** um Djuna Barnes, Emily Coleman und Antonia White sowie zahlreiche **Künstlerinnen** wie Sophie Taeuber-Arp, Berenice Abbott und Rita Kernn-Larsen. 1941 entkommen dank ihrer praktischen und finanziellen Hilfe Marc Chagall, André Breton, Max Ernst und Marcel Duchamp der Verfolgung durch die Nationalsozialisten nach Amerika.

Die Kunsthistorikerin **Mona Horncastle** unternimmt in ihrer Biografie eine Neubewertung und porträtiert Peggy Guggenheim frei von Vorurteilen, Klischees und Klatsch. Literarisch, kunsthistorisch und zeitgeschichtlich fundiert, unternimmt sie eine Lebensbeschreibung entlang der wichtigsten Stationen auf Guggenheims Weg zu einer einflussreichen Sammlerin und Mäzenin in der von Männern dominierten Kunstwelt. 1938 eröffnet Peggy Guggenheim in London die Galerie **Guggenheim Jeune** und fördert zahlreiche surrealistische Künstlerinnen. Nach Kriegsausbruch 1939 kauft sie in Paris jeden Tag ein Kunstwerk – nicht aus Profitinteresse, sondern um „entartete“ Künstler zu unterstützen, deren Werke heute als Ikonen der Moderne gelten. 1942 rettet sie über 50 Arbeiten vor den Nationalsozialisten nach New York. In ihrer Galerie **Art of this Century** (1942–1946) zeigt sie die europäischen Avantgarden, fördert als Erste Künstler des **Abstrakten Expressionismus** und hebt mit Ausstellungen von Künstlerinnen den Frauenanteil auf konkurrenzlose 40%. Ab 1947 lebt sie in Venedig, sorgt mit ihrem Pavillon auf der ersten Nachkriegsbiennale 1948 für eine Sensation und findet für sich und ihre Sammlung im Palazzo Venier dei Leoni ein dauerhaftes Zuhause; heute ist die **Peggy Guggenheim Collection** eines der bedeutendsten Museen moderner Kunst.

»*Ich hätte nie gedacht, dass ich tausende Dollars mit Kunst versenken würde.*«  
Peggy Guggenheim

**Mona Horncastle** ist promovierte Kunsthistorikerin. Von 2005 bis 2018 war sie Verlegerin des Horncastle Verlages, bis 2022 leitete sie zudem ein gemeinnütziges Unternehmen für Bildungsprojekte. Seit 2016 ist sie als freischaffende Autorin und Kuratorin tätig. Im Molden Verlag veröffentlichte sie Biografien über Margarete Schütte-Lihotzky sowie über Josephine Baker.

**Pressekontakt Ö:** Andrea Burchhart, 0664 805128020, [andrea.burchhart@styriabooks.at](mailto:andrea.burchhart@styriabooks.at)

**Pressekontakt D/CH:** PR-Büro Susanne Fink, Tel. +49 (0)170 896 13 55, [presse@susannefink.com](mailto:presse@susannefink.com)